

“WARSTEINER” FIS Weltcup Nordische Kombination Seefeld (29.1.06) IG 15km

Manninen gewinnt, Lodwick 2., Bieler 3.

Wieder einmal ist der Finne Hannu Manninen (87,5m, 87m) unschlagbar und gewinnt zum 11. Mal in dieser Saison einen Bewerb. Hinter ihm kommen der Amerikaner Todd Lodwick (90m, 91,5m; +10.2s) und der Österreicher Christoph Bieler (94m, 96,5m; +17.5s) ins Ziel.

Nach dem Springen noch auf Platz eins, schaffte es Christoph Bieler (AUT) wie am Vortag nicht, seinen Vorsprung zu halten. Manninen, der nach dem Springen auf Platz sechs gelegen hatte, schaffte es wieder, sich mit einem fulminanten Lauf auf Platz eins vorzulaufen. Lodwick lag nach dem Springen auf Platz zwei hinter Bieler.

Dieser 42. Weltcup Sieg insgesamt sicherte Manninen bereits sechs Rennen vor dem Saisonende den Sieg im Gesamtweltcup. Er liegt uneinholbar mit 1264 Punkten auf Platz eins. Hinter ihm kommt Magnus Moan (NOR, 605 Punkte) auf Platz zwei vor dem Österreicher Mario Stecher (541 Punkte)

Wetter: Sonnenschein, teilweise dünne Wolken, -2 Grad

Zuschauer: 8000

DSQ: Menz (GER, Anzug)

Der nächste Wettbewerb (Individual Gundersen) findet nach den Olympischen Winterspielen im finnischen Lahti (4.3.) statt.

Statement Hannu Manninen:

Es ist wirklich schon ein Wahnsinn, dass ich mir bereits sechs Wettkämpfe vor dem Saisonende den Gesamtweltcup sichern konnte. Jetzt kann ich die kommenden Wettbewerbe richtig genießen. Mein erster Sprung heute war eigentlich richtig gut, beim zweiten war ich leider kurz vor dem Tisch zu tief und dadurch zu spät. Dennoch war meine Ausgangsposition für den Lauf recht gut. Allerdings musste ich wirklich sehr viel arbeiten, um bis nach vorne zu kommen. Am letzten Anstieg habe ich dann versucht Todd abzuschütteln, was mir zum Glück auch gelungen ist. Allerdings hatte ich immer ein wenig Angst, dass er vielleicht doch noch einmal herankommen würde, wenn ich nicht volles Tempo gehen würde. Jetzt sind wir erst einmal ein paar Tage zu hause, bevor es zum Olympiatraining nach Courchevel geht.

Statement Todd Lodwick:

Mit meinen Sprüngen heute bin ich wirklich zufrieden. So hatte ich eigentlich eine recht gute Ausgangsposition für den Lauf. Als dann Hannu zu mir aufgeschlossen hatte, habe ich alles versucht mich an ihm festzusaugen. Das hat eigentlich auch gut geklappt, bis er dann am langen Anstieg weggezogen ist und ich leider nicht hinterhergekommen bin. Dennoch zeigt mir dieser zweite Platz heute wieder, dass ich gut drauf bin und mir wegen Turin keine Sorgen machen muss.

Statement Christoph Bieler:

Natürlich hatte ich nach dem Springen gehofft, dass vielleicht mein großer Abstand reichen würde, aber Hannu ist einfach zu stark. Ich bin froh, dass es noch für einen Podestplatz gereicht hat. Meine Sprünge waren sehr gut heute und ich weiß, dass das meine Grundlage für einen guten Wettbewerb ist, denn so stark bin ich leider nicht im Laufen. Zudem war es

natürlich toll, vor so einem Publikum zu laufen und hier aufs Podest zu kommen. Ich freue mich jetzt schon wieder aufs nächste Jahr.

“WARSTEINER” FIS World Cup Nordic Combined Seefeld (29.1.09) IG 15km

Manninen wins, Lodwick 2<sup>nd</sup>, Bieler 3<sup>rd</sup>

For the 11<sup>th</sup> time this winter, Hannu Manninen (87,5m, 87m) from Finland could win a World Cup competition. Behind him, the American Todd Lodwick (90m, 91,5m; +10.2s) and Christoph Bieler (94m, 96,5m; +17.5s) from Austria became second and third.

Leading after the jumping, Christoph Bieler from Austria could again not hold on to his lead. But Manninen, who placed sixth after the jumping, had a spectacular race and could therefore put himself into the lead after about 11km. Lodwick placed second after the jumping.

With his 42<sup>nd</sup> World Cup victory, Manninen could gain the victory in the overall World Cup already six competitions before the end of the season.

In the overall World Cup he leads with 1264 points in front of Magnus Moan (NOR, 605 points, 2nd) and Mario Stecher (AUT, 541 points, 3rd).

Weather: sunshine, partly slightly cloudy, -2 degrees

Spectators: 8000

DSQ: Menz (GER, suit)

The next competition (Individual Gundersen 15km) will be held after the Olympic Games in Lahti, Finland (4.3.).

Statement Hannu Manninen:

It is really fantastic and incredible that I could gain the victory in the overall World Cup already six competitions before the end of the season. Now I can be very relaxed in the following competitions and just enjoy the races. My first jump today was really good, I was only a bit too deep before the take off in the second jump, so I was a bit too late and the jump was not so good. Nevertheless, I had a good starting position for the cross country race. But I really had to work hard to catch the top guys. I tried to get rid of Todd in the last steep uphill which worked pretty well. But I was still worried that he might come back, so I still had to race in a high tempo. Now, we are a couple of days at home before we train in Courchevel for the Olympics.

Statement Todd Lodwick:

I am really satisfied with my jumps today. With these two jumps I had a very good starting position for the race. When Hannu came up to me, I gave my best to stay with him. It worked pretty well until the last steep uphill when Hannu used all his power to get away from me. Unfortunately I couldn't follow. But this second place here today showed me that I am on the right way and that I don't have to be afraid looking to the Olympics.

Statement Christoph Bieler:

Sure, you might have thought that I could be even first or second today when seeing the time difference after the jumping. But Hannu is just too strong. I am happy that I could still gain a podium place. My jumps were really good today and because I have to gain a good starting position for the race over the jumping, I am confident that I can do that at the Olympics as well. It was just great to race in front of this kind of a crowd here in Seefeld. I am already looking forward to the next year!